

grosszügigen Stegen und reichlich Abständen im Textfluss daher. Das Papier überzeugt in der Optik durch einen angenehm-ruhigen Eierschalen-Farbtönen sowie in der Haptik durch angemessene Dicke, die recto/verso nichts durchscheinen lässt und sogar handschriftliche Bearbeitung gestattet. Kurzum: Sowohl zur Lektüre als auch zum Arbeiten eignet sich das Produkt LPS vorzüglich. Alles zeugt von sorgfältiger Gestaltung mit einem Auge fürs Detail und widerspiegelt in der überaus gelungenen äusseren Machart der Bücher die hohen Ansprüche, die an dessen Inhalt gestellt werden.

Und wenn schon von Gelungenem die Rede ist: Wurde durch die Verlagstätigkeit nebst all dem genannten Materiellen auch das ursprünglich anvisierte ideelle Ziel einer *Aktivierung des liechtensteinischen Staatsbewusstseins*³¹ erreicht? – Die Beantwortung dieser Entscheidungsfrage mit einem generellen Ja oder Nein wäre gewagt. Vielleicht sogar ist sie eine Fangfrage, weil die Aktivierung von Staatsbewusstsein weniger einen erreichbaren Zustand als vielmehr einen ständig ablaufenden, naturgemäss nie ganz abgeschlossenen Prozess bezeichnet. Folgendes lässt sich der Frage daher entgegen: Jedenfalls ist es dem VLAG gelungen, durch seine Verlagstätigkeit in den verlegten Schriften die Grundlage zur Aktivierung eines solchen liechtensteinischen Staatsbewusstseins zu schaffen, welche für jeden, der sich ernsthaft damit befassen will, zugänglich ist. Dieses wichtige Anliegen hat der Verlag unzweifelhaft erreicht, nicht zuletzt indem er in Zusammenarbeit mit der Liechtensteinischen Landesbibliothek dafür gesorgt hat, dass neuerdings nach einer Sperrfrist von zwei Jahren nach Erscheinen die Bände der LPS online unter den *eLiechtensteinensia*³² für jedermann komplett und kostenfrei verfügbar werden. Damit wurde der alte Grundgedanke des VLAG technisch ins Internetzeitalter überführt.

5. Bemerkenswertes

Die Erfolgsgeschichte des VLAG und seine Langlebigkeit sind keine Selbstverständlichkeiten. Die Gründung eines Verlages im Jahre 1972

31 Wille, S. 9.

32 Siehe online unter www.eliechtensteinensia.li/LPS/.